

Zunächst meldete sich Herr Dr. Lennartz zu Wort um eine Begründung für seinen Vorschlag abzugeben. Der Bürgermeister machte Herrn Dr. Lennartz darauf aufmerksam, dass gemäß § 67 GO der Rat aus seiner Mitte ohne Aussprache in geheimer Wahl den stellvertretenden Bürgermeister wählt.

Daraufhin widersprach Herr Dr. Lennartz dem Bürgermeister und erklärte, dass er nur eine Begründung für seinen Vorschlag abgeben wolle und dieses nicht verboten sei. Ansonsten könne der Bürgermeister ihm das Wort entziehen. Nachdem Herr Dr. Lennartz weitere Ausführungen machte, entzog ihm der Bürgermeister nach § 28 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Sankt Augustin das Wort.

Sodann schlug Herr Knülle für die SPD-Fraktion Herrn Heinz-Willi Schäfer für die Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters vor. Von den Fraktionen wurden folgende Stimmzähler benannt:

CDU-Fraktion:	Herr Ziegenhals
SPD-Fraktion:	Herr Hagedorn
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Frau Piéla-Jonda
FDP-Fraktion:	Frau Jung

Hiernach rief der Bürgermeister in alphabetischer Reihenfolge die Ratsmitglieder auf, ihre Stimme abzugeben. Nachdem der Wahlgang beendet war, wurden die Stimmen ausgezählt. Folgendes Endergebnis wurde bekannt gegeben:

Es wurden 50 gültige Stimmen abgegeben.

20 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Somit ist Herr Heinz-Willi Schäfer nicht gewählt.

Anmerkung:

Die bei dieser Wahl benutzten Stimmzettel sind in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Hiernach verließ die gesamte SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion um 19.05 Uhr die Ratssitzung.